

SPINNWEBE Das
Second-Hand-Center
der besonderen Art

- Haushaltsauflösungen
- Entrümpelungen

schnell + kostengünstig
Kostenfreie Abholung von
Kleidung, Hausrat, Büchern

☎ 07 61 / 4 76 40 94
www.die-spinnwebe.de

Bildervortrag

Sao Miguel-Insel

Waldsee (hr.) Sao Miguel ist als größte Insel der Azoren geprägt von beeindruckendem Gebirgsmassiv und dem heute noch aktiven Vulkanismus. Mit einem Bildervortrag, zu dem am Mittwoch, dem 13. September, 15.30 Uhr in das Begegnungszentrum Laubenhof, Weismannstr. 3 im Stadtteil Waldsee eingeladen wird, berichtet Pia Knappe über ihre Reise durch die Insel. Der Eintritt ist frei.

Dreisamtäl



Kirchzarten (u.) Um eine Vielzahl von Ringen wuchs die Spendensäule der Bürgerstiftung Kirchzarten in den vergangenen Monaten. Zahlreiche Ringe ließen die Spendensäule beim alten Rathaus wieder bunter erscheinen. Verantwortlich hierfür waren wiederum Spender aus unserer Gemeinde, die durch das Überstülpen ihrer Ringe die Spendensäule ein Stück wachsen ließen. So steht jeder Ring für 100.-€. Dabei kamen mehrere tausend Euro zusammen, mit denen Projekte der Bürgerstiftung unterstützt werden können. Den großzügigen Spender sei hiermit gedankt.

Wir versorgen Sie zu Hause. Rufen Sie uns an.

Pflege Partner
Häusliche Alten- und Krankenpflege

Ihr Pflegetelefon 07661-980644
-- Eike von Gierke • Schwarzwaldstr. 19 --
79199 Kirchzarten
Homepage: www.PflegePartner-Kirchzarten.de

Lions Club Dreisamtal spendet Fahrräder

Das Kinderhaus St. Raphael freut sich über fünf unterschiedliche Bikes

FR-Littenweiler (glü.) Was tun, wenn ein neues Bike angeschafft wird, der alte Tretesel es aber eigentlich noch tut?

Stefan Lammel vom Lions Club Dreisamtal hatte da eine gute Idee. Er hatte vernommen, dass das Kinderhaus St. Raphael in Littenweiler – hier wohnen Kinder und Jugendliche, die nicht in ihren Herkunftsfamilien leben

können – dringend für seine jungen Bewohner Fahrräder suchte. Er startete im Lions Club und Bekanntenkreis einen Aufruf und bekam erfreuliche Resonanz. Die fünf gespendeten Räder wurden kostenlos von Franco Orlando von BIKESportWorld überholt und fahrfähig gemacht. Die Materialkosten übernahmen zwei Lions Club-Mitglieder.



Stefan Lammel, Lions Club Dreisamtal, Claudia Kunzelmann, stellvertretende Leiterin Kinderhaus St. Raphael, Helmut L'Occaso, Präsident Lions Club Dreisamtal und Franco Orlando, Inhaber BIKESportWorld, Freiburg (v.l.) bei der Fahrradübergabe.

Foto: Privat

Lions Club Dreisamtal

Der Lions Club Dreisamtal wurde 2012 gegründet. Er unterstützt seit Jahren auf vielfältige Art und Weise Projekte, unter anderem den Kirchzartener Jugendkunstpreis, das Projekt Klasse2000, Lions Quest, das Schülerhaus und die Zarduna Schule, die Bergwacht, die Akademie Himmelreich und das Kinderhaus St. Raphael in Littenweiler. Im Jahr 2017 feiert Lions Clubs International sein 100-jähriges Bestehen. Dem Motto „We serve – wir dienen“ haben sich über 1,4 Millionen Mitglieder in 208 Ländern verschrieben, die in 46.500 Clubs organisiert sind. Alleine in Deutschland engagieren sich mehr als 52.000 Mitglieder ehrenamtlich in ihren Clubs inmitten unserer Gesellschaft.

www.dreisamtaeler.de

www.dreisamtal.de ganz schön „aufgehübscht“

Die Tourist-Info präsentiert sich ansprechend und informativ im Internet

Kirchzarten (glü.) Der gut zehn Jahre alte Internetauftritt vom Verein Tourismus Dreisamtal – www.dreisamtal.de – sollte nach den Vorstellungen des Vorstandes aus Kostengründen nur „aufgehübscht“ werden. Doch was die drei Damen von der Tourist-Info in Kirchzarten seit November 2016 mit der Unterstützung von 4Ws-Netdesign aus Oberried jetzt auf die Beine gestellt haben, ist mehr als nur hübscher – es ist modern, informativ, benutzerfreundlich. Seit wenigen Tagen ist der „neue“ Auftritt online.

„Das war ein intensives dreiviertel Jahr“, erinnern sich Martina Kaltenbach und Christiane Buch, „schließlich mussten die Planungen neben dem alltäglichen Geschäft laufen.“ Großen Anteil habe auch Sabine Paschold an der Neukonzeption. Gleich die Startseite macht den am Dreisamtal interessierten Internetnutzer mit den Fotos und Themen-Kacheln neugierig. Gelungen, dass es sich bei den Startbildern durch ein kleines Bilderbuch klicken lässt. „Wir haben viele neue aktuelle und qualitativ gute Fotos ausgesucht“, erklärt Kaltenbach.

Die sicher wichtigste Neuerung ist, dass der Internetauftritt jetzt problemlos auf allen elektronischen Geräten – vom Laptop bis zum Smartphone – sinnvoll genutzt werden kann. So sind beispielsweise auf dem Handy die Menüpunkte oder Kacheln untereinander angeordnet und einfach zu finden. Über ein spezielles Sprachprogramm kann der gesamte Webauftritt neben Deutsch in weiteren 26 Sprachen angeschaut werden. Auf allen Seiten findet sich das Feld „Unterkunft suchen“ wieder.

Unter den Hauptmenüpunkten „Das Dreisamtal“, „Unterkünfte“, „Veranstaltungen“, „Erlebnisse & Aktivitäten“ sowie „Service & Information“ finden sich zahlreiche Unterpunkte. Da gibt es Infos zu den Orten im Dreisamtal – Kirchzarten, Oberried, Buchenbach und Stegen –, zur Kultur und Tradition oder zur KONUS-Gästekarte. Ganz neu ist die Seite zum Naturpark Südschwarzwald. Auf nahezu allen Seiten finden sich unzählige Verlinkungen, die zu weiteren, tiefergehenden Informationen führen. So auch bei den Unterkünften, wo zunächst kurze Hinweise – je



Problemlos kann jetzt der neue Internetauftritt vom Tourismus Dreisamtal auf allen Endgeräten – wie hier beim Smartphone – angesehen werden.

Foto: Gerhard Lück

nach Anbieter auch ausführlichere – gegeben werden, dann aber eine Verlinkung auf die jeweils eigene Homepage möglich ist.

Immer topaktuell ist der Ver-

anstaltungskalender. Besondere „Schmankerln“ finden sich unter den Highlights – auch hier auf eigenen Kacheln. Eine wahre Fundgrube für den Dreisamtal-Urlauber – oder auch den Daheimgebliebenen – ist das Kapitel „Erlebnisse & Aktivitäten“. Da wird vom Wandern übers Biken bis hin zu besonderen Familienattraktionen ein breiter Fächer für erlebnisreiche Unternehmungen angeboten. Die Wandervorschläge können sogar als PDF-Dateien ausgedruckt werden. Und beim Punkt „Service & Information“ sind all die Dinge wie Anreise, Ortspläne, Webcams oder das „Kleingedruckte“ zu finden. Klar, dass Tourismus Dreisamtal über Buttons auch in allen Social-Media zu finden ist.

Christiane Buch, Martina Kaltenbach und Sabine Paschold sind sich im Klaren, dass der neue Internetauftritt natürlich vor allem durch ständige Aktualisierung seine Attraktivität behält. Dank eines Content Management Systems (CMS) können sie www.dreisamtal.de am Schreibtisch in der Tourist-Info ständig auf den neusten Stand bringen.

Wohnen im „Wohngebiet am Kurhaus“: Nur für Reiche?

Kirchzarten (de.) Jeder weiß es: Wohnraum im Dreisamtal ist Mangelware, die Mieten sind hoch und Immobilien teuer. Die Ausweisung von neuen Baugebieten ist kompliziert und langwierig.

Viele Wohnungssuchende und Bauwillige setzen ihre Hoffnungen auf das neue Wohngebiet am Kurhaus, das erste größere Wohngebiet nach über zehn Jahren, das Kirchzarten wieder einmal ausweisen konnte. Hunderte von Bewerbungen gingen für dieses Wohngebiet ein.

Der Gemeinderat hat nun vor den Sommerferien die Vergabekriterien für dieses Wohngebiet beschlossen und bei vielen ist die Enttäuschung groß.

Die Grundstückspreise liegen für private Bauherren bei 550,- Euro pro Quadratmeter. Das können sich nur Familien mit sehr gutem Einkommen leisten.

Der Gemeinderat wüsste sich zwar eine soziale Durchmischung des neuen Wohngebiets, warum dann aber Bauträgern, die Gebäude für den Miet- oder Eigentumswohnungsbau errichten, mit dem höchsten Kaufpreisgebot der Vorzug gegeben werde, sei nicht nachvollziehbar, so Dr. Holger Schatz von der Wohn-Initiative



Das neue „Wohngebiet am Kurhaus“ in Kirchzarten. Links die Landstraße L 126, oben die Freiburger Straße. Der dortige Kreisverkehr ist noch nicht beschlossen.

Foto/Repro: Gemeinde Kirchzarten

Eins-Zwei-Dreisam. Dies treibe die Mieten in die Höhe. Selbst bei Baugenossenschaften spiele der Kaufpreis bei den Vergabe-

kriterien eine gewichtigere Rolle als die kalkulierte Mietpreishöhe oder das Energiekonzept. So fließt konkret die Höhe des Kaufprei-

ses bei den Bauträgern zu 40 % in das Bewertungsschema des Vergabeverfahrens ein. Bei Baugenossenschaften sind es „nur“

20 %, die Miethöhe wird dann mit 10% und die des Energiekonzeptes 8% gewichtet, der Kaufpreis ist also der dominierende Faktor.

Die Wohn-Initiative Eins-Zwei-Dreisam hat sich für ein Grundstück im Wohngebiet am Kurhaus erworben mit dem Ziel dauerhaft bezahlbaren Wohnraum um die 7,- Euro/Quadratmeter zu schaffen. Das Projekt sollte genossenschaftlich verwirklicht werden, der Verbrauch an Wohnfläche pro Kopf soll damit gering gehalten und die Gartenfläche gemeinschaftlich gestaltet werden. Ziel sei es außerdem mit nur einem Auto pro Wohneinheit auszukommen und auch einer Flüchtlingsfamilie Wohnen zu ermöglichen. Holger Schatz befürchtet nun, dass dieses auch von den Gemeinderäten vielgelobte Projekt zu diesen Konditionen nicht verwirklicht werden kann.

Die Wohn-Initiative Eins-Zwei-Dreisam bedauert, dass die Vergabekriterien im Hauruckverfahren ohne öffentliche Diskussion beschlossen wurden und hat dazu einen „Offenen Brief“ veröffentlicht, der auf www.dreisamtaeler.de im Wortlaut nachzulesen ist. Außerdem lädt sie die Bevölkerung zu einer Diskussionsveranstaltung. Gemeinderäte und Verwaltung sind

dazu ebenfalls eingeladen.

Der Dreisamtäl erhielt von den Fraktionen und der Verwaltung zu diesem Entscheidungsprozess vorab leider keine Stellungnahme. Man wolle die Veröffentlichung des „offenen Briefes“ abwarten und dann fraktionsübergreifend reagieren.

Allerdings wurden die Vergabekriterien nicht einstimmig beschlossen, es gab zwei Enthaltungen, nämlich die der Grünen. Ulrich Martin Drescher betont in einem Schreiben, dass die Grünen sich immer wieder für ökologischere Zielsetzungen im Baugebiet am Kurhaus eingesetzt hätten. Vor allem wollten die Grünen eine deutliche Ausweitung der Flächen für Baugruppen, Baugemeinschaften und Baugenossenschaften, um Initiativen wie Eins-Zwei-Dreisam, die er ausdrücklich unterstützt.

Die Grünen seien hier mit ihren Anträgen regelmäßig gescheitert. Die Veranstaltung der Wohn-Initiative Eins-Zwei-Dreisam findet am Montag, den 4. September 2017, um 19 Uhr, im Quartierstreff 20 in der Bahnhofstraße 20 statt. Die Vergabekriterien sollen kritisch erörtert werden mit der Frage: Gibt es noch die Chance zur offenen Diskussion und Kurskorrektur.